

Königliche Akademie zu Posen.

☉ Verzeichnis der ☉
Vorlesungen

für das Sommersemester 1914.



1914. 101.

Inhalt.

	Seite
I. Zulassungsbedingungen	3
II. Gebühren	3
III. Anmeldung	3
IV. Belegen der Vorlesungen	3
V. Fortbildungskurse	4
VI. Russisches Seminar	4
VII. Anrechnung von Akademiejemestern für Philologie- studierende	4
VIII. Prüfungen	4
IX. Fahrpreisermäßigung für auswärtige Hörer	5
X. Verzeichnis der Vorlesungen	6
XI. Ehrenmitglieder	11
XII. Behörden der Akademie	11
XIII. Alphabetisches Verzeichnis der Professoren, Dozenten und Beauftragten	12
XIV. Stundenplan	18
XV. Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen	22

Die Vorlesungen

beginnen am 20. April und enden
am 2. Juli 1914.

Näheres besagen die Anzeigen
am Schwarzen Brett im Hause der Akademie
Am Berliner Tor 2.

Das Belegen der Vorlesungen

kann vom 14. April ab
an allen Wochentagen von 11—1 Uhr und von 4—6 Uhr
im Sekretariat erfolgen.

I. Zulassungsbedingungen.

Die Zulassung setzt den Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst oder einer anderen gleichwertigen Bildung voraus. Die Verwaltungskommission kann aber auch ohne solchen Nachweis Personen, die die Gewähr dafür bieten, daß sie an den Vorlesungen mit Erfolg teilnehmen können, als Hörer zulassen. Die Eigenschaft als Hörer wird erworben durch die vom Rektor vorzunehmende Einschreibung in das Album der Akademie.

Jede Einschreibung gilt für vier Semester.

II. Gebühren.

Die Einschreibengebühr beträgt 10 *M*, außerdem wird ein Auditoriengeld von 5 *M* für jedes Semester erhoben. An den Vorlesungen dürfen nur eingeschriebene Hörer teilnehmen, welche die Vorlesung belegt haben. Nach Erfüllung dieser Bedingungen finden die Vortragsvorlesungen unentgeltlich statt. Für die Übungsvorlesungen kann mit Zustimmung des Ministers Honorar erhoben werden.

Für die neusprachlichen Übungen wird Honorar erhoben; nähere Mitteilungen im Sekretariat.

III. Anmeldung.

Die Anmeldung kann schriftlich oder persönlich bei dem Sekretariat der Akademie erfolgen; Anmeldeformulare sind dort zu haben.

IV. Belegen der Vorlesungen.

Das Belegen der Vorlesungen erfolgt durch Ausfüllung der Belegkarten im Sekretariat (S. S. 2). Es wird um möglichst frühzeitiges Belegen gebeten. Übrigens wird auf § 11 der Satzung verwiesen, nach dem ein Hörer nicht mehr als dreimal in einer nicht von ihm belegten Vorlesung hospitieren darf, ferner auf § 14, nach dem ein Hörer, der nicht binnen drei Wochen nach Beginn des Semesters mindestens eine Vorlesung angenommen hat, durch den Rektor im Album der Akademie gestrichen werden kann.

V. Fortbildungskurse.

Für Oberlehrer findet ein naturwissenschaftlicher Fortbildungskursus vom 1. bis 9. April 1914 statt.

VI. Russisches Seminar.

Für besonders einzuberufende Beamte:

Ausbildung im praktischen Gebrauch der russischen Sprache: Dr. L o w e n t h a l, Posen W 6, Molkestraße 17.

Täglich (außer Sonnabend) 8—11 Uhr vorm. und Dienstag und Freitag 5—7 Uhr nachm.: Grammatik, Lektüre, schriftliche Übungen.

Sonnabend 8—11 Uhr vorm.: Realien (Geographie und Geschichte Rußlands, Verwaltung und Verfassung des russischen Reiches).

VII. Unrechnung

von Akademiestemestern für Philologiestudierende.

Laut Ministerialverfügung vom 8. November 1909 ist den Kandidaten des höheren Lehramtes bei der Bewerbung um die Lehrbefähigung im Französischen, Englischen und Deutschen die Zeit des Besuches der Königlichen Akademie in Posen auf die vorgeschriebene Studiendauer bis zu zwei Halbjahren allgemein anzurechnen.

VIII. Prüfungen.

A. Diplomprüfungen.

Die Diplomprüfungen sollen solchen Hörern der Königlichen Akademie zu Posen, welche Wert auf einen gewissen Abschluß ihres akademischen Studiums legen, Gelegenheit bieten, den erfolgreichen Besuch der Hochschule durch Bestehen einer Prüfung nachzuweisen.

Rechte, insbesondere auf Anstellung oder Beschäftigung im Staatsdienste, werden durch das Bestehen einer oder mehrerer Prüfungen nicht erworben.

Die Prüfungsordnung ist im Sekretariat erhältlich.

B. Oberlehrer-Erweiterungsprüfungen.

Akademisch gebildete Lehrer, welche bereits die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Preußen ordnungsmäßig bestanden haben, können im

Anschluß an den Besuch von Veranstaltungen der Königl. Akademie zu Posen Erweiterungsprüfungen, wie sie in § 38 der Ordnung dieser Prüfung vom 12. September 1898 vorgesehen sind, soweit es sich dabei um das Deutsche, das Französische oder das Englische handelt, auch in Posen selbst ablegen.

Die Prüfungskommission besteht aus folgenden Herren:

1. Provinzial-Schulrat Geheimer Regierungsrat Professor K u m m e r o w, Vorsitzender.
2. Für das Deutsche:
 - a) Professor Dr. Rudolf Lehmann,
 - b) Professor Dr. Brecht.
3. Für das Französische:
Professor Dr. Bastier.
4. Für das Englische:
Professor Dr. Jordan.

Die Gebühren für eine derartige Prüfung betragen 30 Mark.

IX. Fahrpreisermäßigung für auswärtige Hörer.

Auswärtigen Hörern der Akademie ist von dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten, bei Benutzung der nachbezeichneten Strecken für die Reise nach Posen und zurück, eine Fahrpreisermäßigung in folgender Weise gewährt:
Für Reisen in II. Klasse werden Fahrkarten III. Klasse,
" " " III. " " " IV. "
verabfolgt.

Die Ermäßigung wird gewährt von den Stationen der Strecken:

1. Posen, Bissa i. P. bis Rawitsch,
2. Czempin bis Schrimm,
3. Kosten bis Opalenika,
4. Bissa i. P. bis Jarotschin,
5. Bissa i. P., Krotoschin bis Ostrowo,
6. Posen, Jarotschin bis Ostrowo,
7. Jarotschin bis Krotoschin,
8. Sandberg bis Koschmin,
9. Jarotschin bis Gnesen,
10. Posen bis Stralkowo,
11. Posen, Gnesen bis Thorn,
12. Mogilno bis Strelno,
13. Hohensalza bis Kruschwitz,

14. Hohensalza bis Bromberg,
15. Thorn, Bromberg, Schneidemühl bis Kreuz,
16. Hohensalza, Elsenau, Rogasen, Czarnikau bis Drakigmühle,
17. Bromberg bis Zuin,
18. Gnesen bis Rafel,
19. Posen bis Schneidemühl,
20. Posen bis Kreuz,
21. Posen, Rokietnice bis Meseritz,
22. Posen bis Bentischen,
23. Meseritz, Bentischen bis Lissa i. P.,
24. Wollstein bis Gräk,
25. Głowno bis Janowitz.

Die näheren Bedingungen werden durch das Sekretariat mitgeteilt.

X. Verzeichnis

der Vorlesungen für das Sommersemester 1914.

1. Rechts- Sachrecht: Burchard. (Montag und Donnerstag wissenschaft. 5—6 Uhr.)

Familienrecht: Burchard. (Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.)

Erbrecht: Burchard. (Montag und Donnerstag 7—8 Uhr.)

Das Finanzwesen der Kommunalverbände: Genzmer. (Donnerstag 5—6 Uhr.)

Vermögen und Schulden der Kommunalverbände. Kommunale Betriebe; Beteiligung der Kommunalverbände an wirtschaftlichen Unternehmungen. — Provinzialabgaben, Kreisabgaben, Gemeindeabgaben; Reform des Gemeindeabgabenrechts.

Staatsrechtliche Tagesfragen: Giese. (Mittwoch 7—8 Uhr.)

Juristische Betrachtung wichtiger politischer und parlamentarischer Zeit- und Tagesfragen aus dem Gebiete des öffentlichen Rechts.

Streifzüge durch das neuere Völkerrecht: Giese. (Dienstag 7—8 Uhr.)

Gibt es ein Völkerrecht? — Die neuere Entwicklung des Völkerrechts. — Die orientalische Frage. — Die marokkanische Frage. — Die Balkanfrage. — Die sogenannten Friedenskonferenzen. — Die gegenwärtigen völkerrechtlichen Probleme. — Die Völkerrechtsgemeinschaft. — Der internationale Verkehr. — Die friedliche Austragung von Staatenstreitigkeiten. — Das Schiedsgerichtsproblem. — Das Recht der Kriegführung zu Lande, zu Wasser, in der Luft. — Chauvinismus und Pazifismus. — Internationale Verständigung. — Weltbundesstaat und ewiger Friede.

Rechtswissenschaftliches Seminar.

Staats- und verwaltungsrechtliche Übungen: *Genzmer*.

(Donnerstag 6—8 Uhr.)

Besprechung von neuen Gesetzen und Gesetzentwürfen.
Erörterung von Rechtsfällen und Rechtsfragen. Kurze
Vorträge der Teilnehmer.

Staats- und verwaltungsrechtliches Seminar: *Giese*.

(Dienstag 8—10 Uhr.) (Aufnahme nur nach
persönlicher Anmeldung).

Theoretische und praktische Anleitung zu wissenschaft-
lichen Arbeiten. — Anfertigung schriftlicher (häuslicher
und Klausur-)Arbeiten. — Mündliche Vorträge. — Be-
sprechung von schwierigeren Fällen aus dem Staats- und
Verwaltungsrecht.

Allgemeine Nationalökonomie, Teil II unabhängig von 2. Volks-
Teil I vorgetragen: *Mitscherlich*. wirtschaf-
lehre.

(Sonnabend 6—8 Uhr.)

Einführung in die Nationalökonomie an der Hand
der wirtschaftlichen Entwicklung: *Mitscherlich*.

(Freitag 5—6 Uhr.)

Volkswirtschaftliches Seminar.

Kolloquium über Allgemeine Nationalökonomie, Teil II:
Mitscherlich.

(Donnerstag 7—8 Uhr alle 14 Tage.)

Übungen: Wirtschaftskrisen und Exkursionen in land-
wirtschaftliche Betriebe nebst Studienreise:
Mitscherlich.

(Donnerstag 8—10 Uhr.)

Diskussionsabende (Zeit nach Vereinbarung).

Über die Lehre von der Immunität, II. Teil: 3. Medizin.

Wernicke (nur für Ärzte, Tierärzte und Natur-
wissenschaftler).

(Donnerstag 5—6 Uhr.)

Ausgewählte Kapitel aus der Hygiene: *Wernicke*.

(Dienstag 5—6 Uhr.)

Medizinisches Seminar.

Besprechung der hygienisch-medizinischen Tagesliteratur
in Verbindung mit Professor *Winkler* und
Dr. *Gildemeister* (nur für Ärzte, Tierärzte und
Naturwissenschaftler): *Wernicke*.

(Freitag 5—7 Uhr.)

Grundprobleme der Ästhetik: *R. Lehmann*.

(Dienstag 5—6 Uhr.)

Erkenntnistheorie: *R. Lehmann*.

(Freitag 5—6 Uhr.)

4. Philoso-
phie und
Pädagogik.

Philosophisches und Pädagogisches Seminar.

Philosophische Übungen (Berkeley, Abhandlung in den Prinzipien der menschlichen Erkenntnis):

R. Lehmann.

(Mittwoch 6—8 Uhr.)

Pädagogische Übungen: R. Lehmann.

(Donnerstag 6—8 Uhr.)

5. Geschichte Brandenburg=Preussische Geschichte, I. Teil: Buchholz.
u. historische (Mittwoch 6—7 Uhr.)

Hilfswissen= Französische Revolution: Herrmann.

schaften. (Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.)

Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation von 1521 an, Teil II: Weber.

(Dienstag und Freitag 6—7 Uhr.)

Historisches Seminar.

Übungen: Ursprünge und Anfänge der deutschen Sozialdemokratie: Buchholz.

(Montag 8—10 Uhr.)

Übungen zur preussischen Kirchenpolitik: Herrmann.

(Freitag 8—10 Uhr.)

Paläographische Übungen: Prümers.

a) für Anfänger

b) für Vorgesrittene

} Zeit nach Vereinbarung.

Übungen zur neueren Geschichte: Weber.

(Dienstag 5—6 Uhr.)

6. Literatur-
und Sprach-
wissenschaft.

a) Deutsch.

Der junge Goethe: Brecht.

(Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.)

Deutsches Seminar.

Abteilung für Sprache und ältere Literatur.

Mittelhochdeutsche Übungen: Brecht.

(Montag 11¹/₂—1 Uhr.)

Abteilung für neuere Literaturgeschichte:

Ausgewählte Schriften Luthers: Brecht.

(Mittwoch 11¹/₂—1 Uhr.)

b) Englisch.

Aus dem Leben der englischen Sprache: Jordan.

(Montag 6—7 Uhr.)

Vorzüge des Englischen. — Ursprung des Englischen (Angelsächsischen) auf dem Kontinent. Verwandtschaft mit dem Niederdeutschen und Friesischen. — Die dänische Invasion. — Die normannische Eroberung. Verhältnis des Französischen zum Englischen; kulturelle Schlüsse. —

Entstehung der englischen Schriftsprache. — Die Renaissance. Neuere Strömungen. — Englische Dialekte und Dialektliteratur. Sprache und Volkskunde. — Psychologie des Englischen. — Das Englische als Weltsprache.

Phonetik des Englischen (besonders für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen): **Jordan**.

(Mittwoch 4—5 Uhr.)

Englisches Seminar.

Altenglisch: **Jordan**.

(Dienstag 3¹/₂—5 Uhr und Freitag 4—5 Uhr.)

Neuenglische Übungen: **Colley**.

a) Oberkursus. (Montag 7—9 Uhr.)

b) Unterkursus. (Donnerstag 7—9 Uhr.)

c) Französisch.

Die französische Literatur der neuesten Zeit: **Bastier**.

(Mittwoch 5—6 Uhr.)

Montaigne und die Kultur der Renaissance (besonders für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen)
Bastier.

(Mittwoch 12—1 Uhr.)

Französisches Seminar.

Literarhistorische Übungen: Lektüre ausgewählter Kapitel
Montaignes (Ausgabe: Petit de Julleville,
Paris, Delagrave): **Bastier**.

(Dienstag 6—7¹/₂ Uhr pünktlich.)

Übersetzungsübungen: **Bastier**.

(Dienstag 8—10 Uhr.)

Altfranzösisches Drama: Maistre Pierre Pathelin:
Raumann.

(Montag und Donnerstag 4—5 Uhr.)

d) Slavische Sprachen.

Russische Übungen für Vorgesessene: **Christiani**.

(Montag 5—7 Uhr.)

Dr. Wilhelm Voewenthal, Russisches Lesebuch,
Leipzig 1913.

Einführung in die deutsche Baukunst: **Bock**.

(Montag und Freitag 7—8 Uhr.)

Leonardo da Vinci. (Schluß): **Bock**.

(Donnerstag 5—6 Uhr.)

**7. Kunst-
geschichte.**

Kunsthistorisches Seminar.

Kunstgeschichtliche Übungen für Geübtere: **Bock**.

(Dienstag 7—9 Uhr im Lesesaal des Kaiser-
Friedrich-Museums.)

Kunstgeschichtliche Übungen für Anfänger: **Bock**.

(Mittwoch 10—12 Uhr.)

8. Mathe-
matik und
Natur-
wissen-
schaften.

a) **Mathematik und Astronomie.**

Ausgewählte Kapitel aus der neueren Geometrie:
K u m m e r o w.

(Freitag 5—7 Uhr.)

Wahrscheinlichkeitsrechnung, II. Teil: K u m m e r o w.
(Sonabend 4—5 Uhr.)

Physik der Erde. (Ausgewählte Kapitel): K ö n n e -
m a n n.

(Montag 8—9 Uhr.)

b) **Physik.**

Dynamomaschinen und Motoren: S p i e s s.
(Mittwoch 6—8 Uhr.)

Gesetze der Elektrodynamik; Anwendung auf die ge-
nannten Maschinen. Verschiedene Ausführungsformen bei
Gleich-, Wechsel- und Drehstrom. Transformatoren und
Strahlübertragung. Praktische Anwendungen im Verkehrs-
wesen und Fabrikbetriebe.)

über elektrische Messungen: S p i e s s.
(Dienstag 6—7 Uhr.)

Die Einheiten des absoluten und des praktischen
Maßsystems. Die wichtigsten Meßmethoden und -apparate
mit besonderer Berücksichtigung des Wechselstroms.

Physikalisches Seminar.

Physikalisches Kolloquium: S p i e s s.
(Donnerstag 5—6 Uhr.)

Praktische Übungen: S p i e s s.
(Donnerstag 6—9 Uhr.)

Übungen für Vorgesessene: S p i e s s.
(Zeit nach Vereinbarung.)

c) **Chemie und Mineralogie.**

Grundzüge der organischen Chemie: W ö r n e r.
(Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.)

Der Aufbau der Erdrinde: M e n d e l s o h n.
(Donnerstag 4—5 Uhr.)

Die außereuropäischen Kreidegebiete. Die höhere
Tierwelt der Kreidezeit und die Tertiärformation. (Die
Bildung des jüngsten Gebirgsringes, die Entwicklung
der Säugetiere.)

Chemisches und mineralogisches Seminar.

Chemische Übungen für Anfänger: W ö r n e r.
(Dienstag 7—9 Uhr.)

Chemische Übungen für Fortgeschrittene: W ö r n e r.
(Freitag 6—8 Uhr.)

Arbeiten auf analytischem, Nahrungsmittel- oder physio-
logisch-chemischem Gebiete: **B ö r n e r.**

(Nur nach besonderer Vereinbarung täglich
9—2 Uhr.)

Mineralogische und chemisch = technische Übungen:
M e n d e l s o h n.

(Dienstag 3—5 Uhr.)

d) Biologie.

Der Stoffwechsel der Pflanzen: **S c h o e n i c h e n.**

(Montag 5—7 Uhr.)

Biologisches Seminar.

Mikroskopische Übungen zur Insektenkunde:

S c h o e n i c h e n: (Persönliche Anmeldung erbeten).

(Mittwoch 5—6 Uhr.)

Mikroskopisches Praktikum. **S c h o e n i c h e n.** (Persönliche
Anmeldung erbeten.)

(Dienstag und Freitag 5—7 Uhr.)

Übungen für Fortgeschrittene: **S c h o e n i c h e n.** (Persön-
liche Anmeldung erbeten.)

(Täglich.)

Volksbibliotheks-Verwaltung in Verbindung mit prak-
tischen Übungen: **F o c k e.** (Vorherige Anmeldung
beim Dozenten erforderlich.)

(Sonabend 4—7 Uhr.)

9. Biblio-
theks-Ver-
waltungs-
lehre.

10. Technit.

Ausgewählte Kapitel aus der technischen Mechanik:
P a u r.

(Dienstag 8—9 Uhr.)

Technisches Seminar.

Übungen anschließend: **P a u r.**

(Dienstag 9—10 Uhr.)

XI. Ehrenmitglied der Akademie.

Se. Durchlaucht **Bernhard Fürst von Bülow,**
Reichskanzler a. D.

XII. Behörden der Akademie.

Aurator:

Se. Excellenz der Oberpräsident von Bosen Wirklicher
Geheimer Rat D. Dr. **S c h w a r z k o p f f,** Tauben-
straße 1.

Rektor:

Geheimer Regierungsrat Professor Dr. **F o c k e,** Ritter-
straße 4/6.

Prorektor:

Geheimer Archivat Professor Dr. Prümers,
Schloßberg 1.

Syndikus:

Ober-Regierungsrat Daniels, Direktor des Provinzial-
schulkollegiums, Helmholtzstraße 1.

Mitglieder der Verwaltungskommission:

Rektor Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Focke,
Prorektor Geheimer Archivat Professor Dr. Prümers,
Professor Dr. Mitscherlich,
Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Wernicke,
Syndikus Ober-Regierungsrat Daniels.

Sekretariat

(geöffnet von 11—1 und von 4—6 Uhr):

Arthur Dölich, Akademiesekretär.

**XIII. Alphabetisches Verzeichnis
der Professoren, Dozenten und Beauftragten.**

Professoren:

Dr. Franz Bock (Helmholtzstraße 9).

1. Einführung in die deutsche Baukunst (2 stündig).
2. Leonardo da Vinci (Schluß) (1 stündig).
3. Kunstgeschichtliche Übungen für Geübtere (2 stündig).
4. Kunstgeschichtliche Übungen für Anfänger (2 stündig).

Dr. Walther Brecht (Liebigstraße 13).

1. Der junge Goethe (3 stündig).
2. Deutsches Seminar, ältere Abteilung: Mittelhoch-
deutsche Übungen (1½ stündig).
3. Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Aus-
gewählte Schriften Luthers (1½ stündig).

Dr. Gustav Buchholz (Karlsstraße 38, Telephon Nr. 2046).

1. Brandenburg = preußische Geschichte, I. Teil (1 stündig).
2. Übungen im historischen Seminar: Ursprünge und
Anfänge der deutschen Sozialdemokratie (2 stündig).

Dr. Johannes Burckard (Pöfen W 7, Villa Gurtzchin,
Telephon Nr. 2421).

1. Sachenrecht (2 stündig).
2. Familienrecht (2 stündig).
3. Erbrecht (2 stündig).

Dr. Rudolf Focke, Geheimer Reg.-Rat, Direktor der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, Rektor der Kgl. Akademie (Ritterstraße 4/6, Telephon Nr. 3499).

Volksbibliotheks-Verwaltung in Verbindung mit praktischen Übungen (3 stündig). (Vorherige Anmeldung beim Dozenten erforderlich).

Dr. Friedrich Giese (Niederwall 10).

1. Staatsrechtliche Tagesfragen (1 stündig).
2. Streifzüge durch das neuere Völkerrecht (1 stündig).
3. Staats- und verwaltungsrechtliches Seminar (Aufnahme nur nach persönlicher Anmeldung) (2 stündig).

Dr. Alfred Herrmann (Helmholzstraße 10).

1. Französische Revolution (2 stündig).
2. Übungen zur preußischen Kirchenpolitik (2 stündig).

Dr. Richard Jordan (Schillerstraße 4).

1. Aus dem Leben der englischen Sprache (1 stündig).
2. Phonetik des Englischen, besonders für Studierende Lehrer und Lehrerinnen (1 stündig).
3. Englisch Seminar: Altenglisch (3 stündig).

Dr. Rudolf Lehmann (Derfflingerstraße 7, Telephon Nr. 1177).

1. Grundprobleme der Ästhetik (1 stündig).
2. Erkenntnistheorie (1 stündig).
3. Philosophische Übungen (Berkeley, Abhandlung in den Prinzipien der menschlichen Erkenntnis) (2 stündig).
4. Pädagogische Übungen (2 stündig).

Bibl.
Pol. Wroc.

Dr. Walbemar Mitscherlich (Friedenstr. 12).

1. Allgemeine Nationalökonomie, Teil II, unabhängig von Teil I vorgetragen (2 stündig).
2. Einführung in die Nationalökonomie an der Hand der wirtschaftlichen Entwicklung (1 stündig).
3. Kolloquium über Allgemeine Nationalökonomie, Teil II, (1 stündig).
4. Übungen: Wirtschaftskrisen und Exkursionen in landwirtschaftliche Betriebe nebst Studienreise (2 stündig).
5. Diskussionsabende (2 stündig).

Dr. Rodgero Prümers, Geheimer Archivrat, Direktor des Kgl. Staatsarchivs, Prorektor der Kgl. Akademie (Schloßberg 1, Telephon Nr. 1930).

1. Paläographische Übungen für Anfänger (1 stündig).
2. Paläographische Übungen für Vorgesessene (1 stündig).

Dr. Paul Spies (Solaisch bei Posen, Sachsenstr. Telephon Nr. 1164).

1. Dynamomaschinen und Motoren (2 stündig).
2. Über elektrische Messungen (1 stündig).
3. Physikalisches Kolloquium (1 stündig).
4. Praktische Übungen (3 stündig).
5. Übungen für Vorgeschriftene (nach Vereinbarung).

Dr. Heinrich Weber, Professor am Kgl. Auguste-Viktoria-Gymnasium zu Posen (Neue Gartenstraße 56).

1. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation von 1521 an, Teil II (2 stündig).
2. Übungen zur neueren Geschichte (1 stündig).

Dr. Erich Wernicke, Geheimer Medizinalrat, Direktor des Kgl. Hygienischen Instituts (Königsring 25, Telephon Nr. 3551, und Kardorf bei Posen, Telephon Nr. 3632).

1. Über die Lehre von der Immunität (2. Teil). (Nur für Ärzte, Tierärzte und Naturwissenschaftler) (1 stündig).
2. Ausgewählte Kapitel aus der Hygiene (1 stündig).
3. Besprechung der hygienisch-medizinischen Tagesliteratur in Verbindung mit Professor Winkler und Dr. Gildemeister (nur für Ärzte, Tierärzte und Naturwissenschaftler) (2 stündig).

Dozenten:

Professor Dr. Paul Bastier.

1. Die französische Literatur der neuesten Zeit (1 stündig).
2. Montaigne und die Kultur der Renaissance (besonders für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen) (1 stündig).
3. Literarhistorische Übungen: Skizze ausgewählter Kapitel Montaignes (Ausgabe Petit de Julleville, Paris, Delagrave) (2 stündig).
4. Übersetzungsübungen (2 stündig).

Professor Dr. Börner, Abteilungsvorsteher am Kgl. Hygienischen Institut (Schillerstr. 4, Telephon Nr. 2139).

1. Grundzüge der organischen Chemie (2 stündig).
2. Chemische Übungen für Anfänger (2 stündig).
3. Chemische Übungen für Fortgeschrittene (2 stündig).
4. Arbeiten auf analytischem, Nahrungsmittel- oder physiologisch-chemischem Gebiete (täglich 9—2 Uhr, nur nach besonderer Vereinbarung).

Englischer Lektor:

Harold Colley (Bitterstraße 58).

1. Oberkursus (2 stündig).
2. Unterkursus (2 stündig).

Beauftragte:

Dr. Wilhelm Christiani, Komm. Erster Bibliothekar der Kaczynskischen Bibliothek (Wittingstraße 3).

Russische Übungen für Vorgeschrittene (2 stündig).

Dr. Felix Genzmer, Regierungsrat (Auguste-Viktoria-Straße 22a).

1. Das Finanzwesen der Kommunalverbände (1 stündig).
2. Staats- und verwaltungsrechtliche Übungen (2 stündig).

Professor Dr. Eduard Heilbron, Amtsgerichtsrat in Charlottenburg.

Liest im Sommersemester nicht.

Professor Wilhelm K ö n n e m a n n, Oberlehrer am Kgl. Auguste-Viktoria-Gymnasium zu Posen (Karlstraße 38).

Physik der Erde (Ausgewählte Kapitel) (1 stündig)

Professor Heinrich K u m m e r o w, Geh. Regierungsrat Provinzial-Schulrat (Neue Gartenstraße 59).

1. Ausgewählte Kapitel aus der neueren Geometrie (2 stündig).
2. Wahrscheinlichkeitsrechnung, II. Teil (1 stündig).

Professor Dr. Benno M e n d e l s o h n, Oberlehrer an der Kgl. Berger-Oberrealschule in Posen (Oberwallstraße 9).

1. Der Aufbau der Erdrinde (1 stündig).
2. Mineralogische und chemisch-technische Übungen (2 stündig).

Professor Bruno R a u m a n n, Oberlehrer an der Kgl. Berger-Oberrealschule in Posen (Ritterstraße 27).

Altfranzösisches Drama: Maistre Pierre Pathelin (2 stündig).

Guido P a u r, Oberlehrer an der Kgl. Baugewerkschule in Posen (Kreuzstraße 3).

1. Ausgewählte Kapitel aus der technischen Mechanik (1 stündig).
2. Übungen anschließend (1 stündig).

Professor Dr. Walther Schoenichen, Professor am
Kgl. Auguste-Viktoria-Gymnasium zu Posen (Nieder-
wall 10).

1. Der Stoffwechsel der Pflanzen (2 stündig).
 2. Mikroskopische Übungen zur Insektenkunde (per-
sönliche Anmeldung erbeten) (1 stündig).
 3. Mikroskopisches Praktikum (persönliche Anmeldung
erbeten) (4 stündig).
 4. Übungen für Fortgeschrittene (persönliche An-
meldung erbeten) (täglich).
-

XIV.

Stundenplan

für das

Sommersemester 1914.

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
10—11			V o c k: Kunstgeschichtliche übungen für Anfänger.
11—12	B r e c h t: Mittelhoch- deutsche Übungen (11½—1 Uhr).		V o c k: Kunstgeschichtliche übungen für Anfänger. B r e c h t: Ausgewählte Schriften Luthers (11½—1 Uhr).
12—1	B r e c h t: Mittelhoch- deutsche Übungen (11½—1 Uhr).		B a s t i e r: Montaigne und die Kultur der Renaissance. B r e c h t: Ausgewählte Schriften Luthers (11½—1 Uhr).
3—4		J o r d a n: Altenglisch (3½—5 Uhr). M e n d e l s o h n: übungen.	
4—5	N a u m a n n: Maistre Pierre Pathelin.	J o r d a n: Altenglisch (3½—5 Uhr). M e n d e l s o h n: übungen.	J o r d a n: Phonetik des Englischen.
5—6	D u r c h a r d: Sachen- recht. C h r i s t i a n i: Russische übungen für Vorge- schrittene. S c h o e n i c h e n: Stoff- wechsel der Pflanzen.	B r e c h t: Der junge Goethe. R. L e h m a n n: Grund- probleme der Ästhetik. S c h o e n i c h e n: Mikro- stropisches Praktikum. W e b e r: Übungen zur neueren Geschichte. W e r n i c k e: Ausgewählte Kapitel aus der Hygiene. W ö r n e r: Grundzüge der organischen Chemie	B a s t i e r: Französische Literatur der neuesten Zeit. S c h o e n i c h e n: Mikro- stropische Übungen zur Injektionkunde.

Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
			10—11
			11—12
			12—1
			3—4
M e n d e l s o h n: Aufbau der Erdrinde. N a u m a n n: Maistre Pierre Pathelin.	J o r d a n: Altenglisch.	F o c k e: Volksbibliotheks- Verwaltung in Ver- bindung mit prat- tischen Übungen. K u m m e r o w: Wahr- scheinlichkeitsrechnung, II. Teil.	4—5
V o c k: Leonardo da Vinci (Schluß). B r e c h t: Der junge Goethe. D u r c h a r d: Sachen- recht. G e n z m e r: Das Finanz- wesen der Kommunal- verbände. S p i e s: Physikalisches Kolloquium. W e r n i c k e: Lehre von der Immunität, II. Teil.	B r e c h t: Der junge Goethe. K u m m e r o w: Aus- gewählte Kapitel aus der neueren Geometrie. R. L e h m a n n: Erkenntnistheorie. M i t s c h e r l i c h: Ein- führung in die Natio- nalökonomie. S c h o e n i c h e n: Mikro- stropisches Praktikum. W e r n i c k e: Hygienisch- medizinische Tages- literatur. W ö r n e r: Grundzüge der organischen Chemie.	F o c k e: Volksbibliotheks- Verwaltung in Ver- bindung mit prat- tischen Übungen.	5—6

XV. Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen.

- Professor Dr. Paul Bastier, Posen.
Professor Dr. Franz Bock, Posen W 3, Helmholtz-
straße 9.
Professor Dr. Walther Brecht, Posen W 3, Liebig-
straße 13.
Professor Dr. Gustav Buchholz, Posen W 6, Karl-
straße 38 (Telephon Nr. 2046).
Professor Dr. Johannes Burchard, Posen W 7,
Villa Gurtzschin (Telephon Nr. 2421).
Dr. Wilhelm Christiani, Komm. Erster Bibliothekar
der Raczyński'schen Bibliothek, Posen O 1, Witting-
straße 3.
Lektor Harold Colley, Posen O 5, Bitterstraße 58
Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Rudolf
Focke, Direktor der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek,
Rektor der Akademie, Posen O 1, Ritterstraße 4/6
(Telephon Nr. 3499).
Dr. Felix Genzmer, Regierungsrat, Posen W 3,
Auguste-Viktoria-Straße 22a.
Professor Dr. Friedrich Giese, Posen O 1, Nieder-
wall 10.
Professor Dr. Eduard Heilbron, Amtsgerichtsrat,
Charlottenburg, Fasanenstraße 6.
Professor Dr. Alfred Herrmann, Posen W 3,
Helmholtzstraße 10.
Professor Dr. Richard Jordan, Posen W 3, Schiller-
straße 4.
Professor Wilhelm Könnemann, Oberlehrer,
Posen W 6, Karlstraße 38.
Geheimer Regierungsrat Professor Heinrich
Kummerow, Provinzial-Schulrat, Posen W 3,
Neue Gartenstraße 59.
Professor Dr. Rudolf Lehmann, Posen W 3,
Derfflingerstraße 7 (Telephon Nr. 1177).
Professor Dr. Benno Mendelsohn, Oberlehrer,
Posen O 1, Oberwallstraße 9.
Professor Dr. Waldemar Mitjcherlich, Mit-
glied der Verwaltungskommission der Akademie,
Posen W 3, Friedenstraße 12.

Professor Bruno Naumann, Oberlehrer, Posen O 1,
Ritterstraße 27.

Guido Paur, Oberlehrer, Posen O 5, Arcuzstraße 3 III.

Geheimer Archivrat Professor Dr. Rodgero Prümers,
Direktor des Kgl. Staatsarchivs, Prorektor der
Akademie, Posen O 1, Schloßberg 1 (Telephon
Nr. 1930).

Professor Dr. Walther Schoenichen, Oberlehrer,
Posen O 1, Niederwall 10.

Professor Dr. Paul Spies, Solatsch bei Posen,
Sachsenstraße (Telephon Nr. 1164).

Professor Dr. Heinrich Weber, Oberlehrer, Posen W 3,
Neue Gartenstraße 56.

Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Erich Wernicke,
Mitglied der Verwaltungskommission der Akademie,
Direktor des Kgl. Hygienischen Instituts, Posen O 1,
Am Königsring 25 (Telephon Nr. 3551) und
Kardorf bei Posen (Telephon Nr. 3632).

Professor Dr. Emil Wörner, Vorsteher der chemischen
Abteilung am Kgl. Hygienischen Institut, Posen W 3,
Schillerstraße 4.



